

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 1 -

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: **ZfPW_Forensik Weissenau**

LV: **Dachabdichtungsarbeiten**

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 2 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Leistungsverzeichnis Dachabdichtungsarbeiten

1. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

1.1 Allgemeine Angaben

Bauherr:
Zentrum für Psychiatrie Süd
vert. durch Herr Nicolas Riek
Weingartshofer Str. 2
88214 Ravensburg
Tel. 0751-7601 2137

Baugrundstück:
Weingartshofer Str. 2
88214 Ravensburg
Fl.Nr. 485/1

1.2 Lage / Standort

Das Zentrum für Psychiatrie Süd befindet sich im Ravensburger Stadtteil Weissenau in Baden-Württemberg. Der Standort ist Teil einer weitläufigen historischen Kliniklandschaft und liegt südöstlich des Ravensburger Stadtzentrums. Geprägt ist das Areal durch seine ruhige Lage am Rand der Stadt sowie durch großzügige Grünflächen, altem Baumbestand und einer offenen, parkartigen Struktur, die eine naturnahe Atmosphäre bietet. Die umgebende Landschaft ist typisch für das oberschwäbische Voralpenland: sanft gewellt, mit einer Mischung aus Wiesen, Gehölzgruppen und landwirtschaftlich genutzten Flächen. In unmittelbarer Nähe verläuft der Höllbach, ein kleiner Wasserlauf, der zum Teil durch das Klinikgelände fließt.

Das Grundstück liegt süd-östlich des ZfP Geländes, das Baufeld ist frei und unbebaut. Der Neubau des Hauses 45 für die „Aufnahme und Krisenintervention Forensische Klinik“ entsteht auf einem Teilbereich der bisherigen Gärtnerei innerhalb des Klinikgeländes. Konkret liegt der Bauplatz östlich der bestehenden Gebäude Haus 33 und Haus 34 sowie südlich von Haus 25. Diese Lage befindet sich in einem Bereich, der derzeit von gärtnerisch genutzten Flächen geprägt ist.

Der durch das Baufeld des Neubaus verlaufende verdolte Höllbach muss im Zuge einer Vorabmaßnahme umverlegt werden. Östlich des Grundstücks verläuft die Erschließungsstraße der Gärtnerei, während sich westlich des Neubaus das Sportfeld befindet.

Die Umgebung des Neubaus zeichnet sich durch gärtnerisch genutzte Flächen aus, die von einer parkähnlichen Landschaft mit locker verteilten Baumgruppen geprägt sind. Das Gelände des Neubaus weist ein leichtes Gefälle auf, das von Norden nach Süden um circa 2 Meter ansteigt.

Die angrenzenden Gebäude verfügen ebenfalls über parkähnlich gestaltete Außenanlagen. Die Freibereiche der Häuser 33, 34 und 25, sowie des Neubaus Haus 45, werden im Rahmen der Gestaltung der Freianlagen zu einem gemeinsamen Campus zusammengefasst.

1.3 Baubeschreibung

Planungsziel ist der Neubau einer forensischen Klinik auf dem Areal des Zentrums für Psychiatrie in Weissenau. Grundlage bildet das aktuelle Raumprogramm (Stand 20.06.2023) der ZfP Weissenau. Ein psychiatrisches Krankenhaus, insbesondere der Maßregelvollzug, stellt besondere Anforderungen an die Architektur, die sich von herkömmlichen Kliniken unterscheidet. Der Neubau soll der "Besserung und Sicherung" von psychisch erkrankten Straftätern dienen. Die Architektur soll der Stigmatisierung entgegenwirken und ein sicheres, freundliches Umfeld schaffen. Der Einfluss auf das Aggressionspotential und das Wohlbefinden der Patienten soll durch die Raumgestaltung positiv beeinflusst werden. Trotz der hohen Sicherheitsanforderungen soll das Gebäude Normalität vermitteln. Die lange Behandlungsdauer erfordert ein ansprechendes, funktionsfähiges Wohnumfeld, sowohl im Innen- als auch im Außenraum. Hinsichtlich den Sicherheits- und Sicherungsmaßnahmen sind spezielle Anforderungen zu erfüllen. Der Baukörper umfasst zwei separate Aufnahme- und Kriseninterventionsstationen. Die Stationen sind so gestaltet, dass Patientenkontakte begrenzt und Sicherheitsaspekte gewahrt bleiben. Eine durchdachte Architektur unterstützt die Behandlungsprozesse und trägt zur Sicherheit und Wohlbefinden der Patienten bei. Der Neubau beinhaltet eine Mehrzweckhalle, die sowohl für sportliche Aktivitäten als auch für interne Veranstaltungen genutzt werden kann.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 3 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Das Gebäude stellt eine kompakte, im Grundriss rechteckige Form dar. Insgesamt werden 3 Geschosse, Erdgeschoss bis 2. Obergeschoss, mit Flachdach hergestellt. Die Gesamtabmessung des Neubaus betragen circa 75 x 40 m. Der Baukörper umfasst einen erdgeschossigen Innenhof mit Durchfahrt aus dem Osten, einen großen Innenhof im 1. Obergeschoss und einen kleineren Innenhof im 2. Obergeschoss.

1.3.1 Nutzung

Die Erschließung des Gebäudes erfolgt sowohl von Norden als auch von Osten. Ein Vorplatz am Haupteingang im Norden bietet Besuchern und Mitarbeitern die Möglichkeit sich dort aufzuhalten. Die Erschließung im Osten dient dem An- und Abtransport von Patienten und Waren. Westlich des Neubaus befindet sich ein gemeinschaftlicher gesicherter Außenbereich.

Der Gebäudekomplex des forensischen Neubaus umfasst die Mehrzweckhalle, allgemeine Therapieräume und zwei separate Aufnahme- und Kriseninterventionsstationen. Integrierte Innenhöfe und Loggien bieten den Patienten die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu verweilen. Die baulich umschlossenen Innenhöfe der Station verhindern wirksam eine Flucht der Patienten.

Das Gebäude soll sowohl im Inneren als auch im Äußeren hell, ansprechend und übersichtlich sein, um eine positive Wirkung auf Patienten, Mitarbeiter und Besucher zu erzielen. Mit der durchdachten Gestaltung der Grundrisse sollen Aggressionen reduziert und ein Gefühl von Sicherheit und Normalität vermittelt werden.

Die architektonische Gestaltung des Gebäudes spiegelt sich auch in seiner funktionalen Organisation wider. Die großzügigen Fassadenöffnungen im Erdgeschoss beherbergen gemeinschaftliche Nutzungen, wie die der Mehrzweckhalle und Sporttherapie, während sich hinter der strukturierten Fassade die Patientenstationen mit den Zimmern befinden.

Jedes der beiden Obergeschosse beherbergt eine Station mit 24 Plätzen in Doppel- und Einzelzimmern sowie den erforderlichen Bereichen für Arbeit, Therapie und Aufenthalt. Es gibt separate Bereiche für Intensivpatienten und spezielle Isolierräume für Krisensituationen. Großzügige Innenhöfe bieten den Patienten die Möglichkeit, sich im Freien aufzuhalten.

Die Erschließung des Gebäudes erfolgt über vier zentral gelegene Treppenhäuser und zwei Aufzügen. Einer der Aufzüge befindet sich am Haupteingang, während der andere Aufzug im Bereich des Anlieferbereichs platziert ist,

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 4 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

1.3.3 Gründung / Grundwasser

Die Gründung des Neubaus erfolgt über eine kombinierte Pfahl-Platten-Gründung (5cm Sauberkeitsschicht 41cm Schaumglasschotter, Kiestragschicht und ca. 150 Pfähle), auf dem eine 40cm starke Bodenplatte betoniert wird. Durch den maximal gemessenen Grundwasserstand zgl. 50cm Sicherheitszuschlag (Bemessungswasserstand 433,90 m ü NHN dem abfallenden Gelände folgend) wird auf eine Unterkellerung verzichtet.

1.3.4 Materialien

1.3.4.1. Außenwände

Die tragenden Außenwände werden in Beton erstellt. Die Fassaden sind mit Verblendmauerwerk geplant, die Innenseiten der Außenwände werden verputzt. Außentüren und Fenster Aluminiumelemente gem. GEG-Berechnung. Sonnenschutz durch Senkrechtmarkisen. Fluchttüren nach außen als opake oder verglaste Türen.

1.3.4.2 Innenwände

Tragende Innenwände und Stützen werden in Beton hergestellt, verputzt und gestrichen. Im Sanitärbereich zum Teil GK-Wände gefliest. Innenfenster und Türen aus Aluminium bzw. aus Stahlblockzargen und Holztürblättern. Die Türen in die Intensivzimmer werden als Hochsicherheitstüren ausgeführt.

1.3.4.3 Decken

Die Geschoßdecken werden als Betondecken ausgebildet. Alle Räume außer den Technikräumen erhalten abgehängte Decken bzw. Akustikdecken, die als gelochte GK-Platten ausgeführt werden. Im Bereich der Mehrzweckhalle wird eine geschlitzte Holzelemente ausgeführt.

Fußbodenaufbau: schwimmender Estrich, Fußbodenheizung.

Beläge: Naturstein im Foyer, den Fluren, Büroräumlichkeiten für das Personal und den Aufenthaltsbereichen, Fliesen in den Sanitärräumen, Nasszellen und Lagerräumen. Beschichtung in Technikräumen

1.3.4.4 Dächer

Das Dach wird als extensiv begrüntes Dach mit einer PV-Anlage ausgeführt, Oberlichter und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sind ebenfalls geplant. Die Attika ist in einer Höhe geplant, dass sie die Funktion der Absturzsicherung übernimmt.

1.3.4.5 Baukonstruktive Einbauten

Die Patientenzimmer und der Flur erhalten Einbaumöbel in Eiche hell vom Schreiner. In diese Möbel werden zum Teil technische Einrichtungen (Lüftungsleitungen, Feuerlöscher, etc.) eingebaut.

1.4 Technische Ausstattung

1.4.1 Gewerk Heizung / Kälte:

Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Übergabestation welche an das zentrale Nahwärmenetz angeschlossen ist. Die Nahwärmeleitungen werden im Rahmen einer Vorabmaßnahme auf das Baufeld geführt. Die Verlegung außerhalb des Gebäudes bis in das Haus erfolgt durch das Gewerk Rohbau. Sodass sich der Übergabepunkt nach der Hauseinführung im Gebäude befindet.

Versorgt wird das Nahwärmenetz über eine im Bestand befindliche Heizzentrale. Die Übergabestation befinden sich im Technikraum Heizung.

Vom Hausanschluss bis zum Verteileraufbau ist alles in geschweißtem Schwarzrohr geplant.

Ab dem Verteiler, bzw. sobald es die Dimension zulässt ($\leq 50\text{DN}$) ist Edelstahlrohr mit Pressfittings geplant. Für das Heizungsnetz ist auch die Stockwerksverteilung im Edelstahlrohr gepresst geplant. Für das Kühlwasserrohrnetz sind die gleichen Materialien geplant.

Alle Leitungen sind entsprechend den Vorgaben des GEG zu dämmen.

Als Wärmeübertragung im Gebäude ist vollflächig eine Fußbodenheizung im Niedertemperatursystem mit Einzelraumregelung vorgesehen.

1.4.2 Gewerk Sanitär:

Die Wasser und Abwasseranschlüsse werden Gebäudeweise hergestellt über das Gewerk Tiefbau.

Die Wasserverteilung im Haus erfolgt im Edelstahlrohr Presssystem gedämmt entsprechend dem GEG. Die Installation in Vorwänden erfolgt ebenfalls in Edelstahlrohr, dies wird aufgrund der Langlebigkeit des Werkstoffes so gemacht.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 5 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Die Regenwasserhauptentwässerung erfolgt innenliegend als Freispiegelentwässerung und ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gegen Schwitzwasser zu schützen. Die Notentwässerung des Hauptdaches erfolgt über Attikaspeier. Alle Notentwässerungsanschlüsse von Innenhöfen erfolgen innenliegend, werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gegen Schwitzwasser gedämmt und werden im EG über Erdreich aus der Fassade geführt. Schmutzwasserleitungen erfolgen ebenfalls innenliegend entsprechend den planerischen Vorgaben. Einrichtungsgegenstände sind entsprechend den architektonischen Planungen und der Bemusterungsmappe Sanitär vorzusehen.

Für die Feuerlöschtechnik gibt es an jedem notwendigen Treppenhaus eine in der Fassade integrierte Einspeisestelle. Von dort aus sind trockene Feuerlöschleitungen im Treppenhaus verlegt mit je einer Entnahmestelle pro Stockwerk. Die Entlüftungsleitung wird über Dach geführt.

1.4.3 Gewerk Lüftung:

Das Gebäude ist maschinell über Zentrale RLT-Anlage mit Wärmerückgewinnung be- und entlüftet. Teilweise sind Räume auch ohne maschinelle Lüftung vorgesehen, diese Räumlichkeiten werden über Fensterlüftung gelüftet. Die Luft wird im Lüftungsgerät zentral konditioniert und über den Fernwärmeanschluss vorgeheizt und im Sommer mittels adiabater Kühlung gekühlt.

Die Außenluftansaugung erfolgt über die Fassade, die Fortluft wird in einem Steigschacht über Dach geführt aufgrund der Geruchsbelastung der Abluft.

1.4.4 Gewerk MSR-Technik:

Für die Regelung der ISP's sind digitale Regelsysteme in BACnet-Technik vorgesehen. Sämtliche Regel- und Automationsgeräte werden in die Schaltschränke eingebaut.

Ein GLT-System wird nicht ausgeschrieben, die Aufschaltung der BACnet-Datenpunkte erfolgt auf das vorhandene GLT-System auf der Liegenschaft. Die Bedienung kann auch über die Visualisierung der DDC-Technik vor Ort bzw. über mobile TP erfolgen.

Das Gewerk Gebäudeautomation beinhaltet keine Verkabelung der regeltechnischen Komponenten, sondern nur die elektrischen Anschlussarbeiten.

Des Weiteren wird von der MSR-Technik eine Schnittstelle zum Aufschalten von Datenpunkte welche über KNX kommen zur Verfügung gestellt.

1.4.5 Starkstromanlagen / Eigenstromversorgungsanlagen PV

Der Neubau wird in die internen Versorgungsnetze der ZfP eingebunden. Im Zuge einer Vorabmaßnahme werden die erforderlichen Leerrohrtrassen bis ins Baufeld vorbereitet. Die Stromleitungen werden im Zuge der Vorabmaßnahme bis aufs Baufeld verlegt. Über diese Leitungen wird auch die Baustromversorgung für die Baustelle bereitgestellt. Für die Telefon, EDV, BMA und Antennen Anbindung müssen Leitungen von Bestandsgebäuden bis in den Neubau verlegt werden.

Die Elektroinstallation wird entsprechend der aktuellen DIN- und VDE Normen sowie LAR errichtet. Die Verkabelung im Gebäude erfolgt mittels Leerrohren im Bereich von Betonwänden, mittels Leitungen im Bereich von abgehängten Decken.

Transportwege für Schaltschränke etc. sind nur in dem Maße vorhanden, als dass die vorhandenen Flure genutzt werden können. Es sind keine zusätzlichen Einbauöffnungen oder dergleichen vorhanden.

Im EG sind die NSHV, BMZ, SiBel ZB Anlage, Serverraum angeordnet. In jedem Stockwerk und jeder Nutzungseinheit gibt es zudem Elektrounterverteiler. Im Gebäude werden zwei parallele Stromnetze aufgebaut (AV-Netz und in Anlehnung an SV Netz).

Die Beleuchtungsanlage wird mit LED Leuchten realisiert, welche in Teilbereichen dimmbar ausgeführt werden.

Die Sicherheitsbeleuchtung gemäß VDE 0108-100 wird als Zentralbatterie Anlage mit Einzel-Leuchtenüberwachung im Mischbetrieb ausgelegt. Die Rettungswegkennzeichnung erfolgt mittels selbstleuchtender Rettungswegkennzeichenleuchten. Für die Ausleuchtung der Flucht- und Rettungswege werden Leuchten eingesetzt, welche durch werkseitig in die Leuchten eingesetzte Notlichtbausteine als Not- und Nutzbeleuchtung verwendet werden können.

In jedem Treppenhaus wird zur Rauchableitung eine RWA Anlage eingebaut.

Das Gebäude wird mit einer äußeren Blitzschutzanlage ausgestattet. Die Trennstellen werden auf dem Dach angebracht. Als Erdungsanlage werden Ring- und Fundamente der eingesetzt.

Sämtliche Leitungen die ins Gebäude eingeführt werden, werden über einen entsprechenden Blitz-Überspannungsschutz geführt.

Für das Gebäude wurde einen Brandschutznachweis erstellt, der zwingend einzuhalten ist. Die Anforderungen daraus sind in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: -

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 7 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

2. SONSTIGE WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

2.1 Übergabe von Ausführungszeichnungen

Der AN erhält die für sein Gewerk relevanten Ausführungszeichnungen

- 2-fach in Papierform
- 1-fach in Datenform (dwg- sowie pdf-Format)

2.2 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan als detaillierten Balkenterminplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden können. Die Vertragsfristen aus den Besonderen Vertragsbedingungen müssen bei der Erstellung berücksichtigt werden. Die Festlegungen des Auftraggebers, u. A. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Der Baufristenplan ist mindestens wöchentlich fortzuführen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werktage nach Auftragserteilung, nach Überarbeitungen jedoch unverzüglich, jeweils in einfacher Fertigung in Papierform und digital im pdf-Format zu übergeben.

2.3 Ausführungszeiten

Alle Arbeiten sind von Montag bis Freitag zwischen 07:00 und 19:00 Uhr auszuführen.

Sollte der Auftragnehmer zur Einhaltung der vereinbarten Fertigstellungsfristen Wochenendarbeit, Überstunden sowie 2-Schicht-Betrieb vorsehen, so sind die entsprechenden Maßnahmen vom AN eigenverantwortlich zu planen und vorher mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen.

2.4 Wasser- und Energieversorgung

Wasser und Strom werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber grundsätzlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Dies hat der Auftragnehmer bei der Kalkulation des Angebots entsprechend zu berücksichtigen. Die erforderlichen Anschlüsse hat der Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Bauherrn auf eigene Kosten herzustellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abzubauen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum sparsamen Umgang mit den Ressourcen und wird aufgefordert, nicht mehr zu verbrauchen, als es zur Erbringung seiner Leistung notwendig ist.

2.5 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle

Die Baustelle unterliegt den Bestimmungen der Baustellenverordnung. Der Auftragnehmer und seine Beschäftigten haben den Anweisungen der Bauüberwachung bezüglich des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes zu folgen und insbesondere an der Eingangsunterweisung durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator teilzunehmen.

2.6 Zufahrten und Verkehrswege

Die Baustellenzufahrt erfolgt ausschließlich über die Straße "Weingartshoferstraße" von dort erfolgt der Zugang zum Baufeld über die Einfahrt am großen Parkplatz der ZfP. Es besteht eine Wendemöglichkeit auf der Baustelleneinrichtungsfläche. Beim Einsatz von Maschinen und Geräten ist auf die Platzverhältnisse, Belastbarkeit der Zufahrt (Versorgungsleitungen im Erdreich) usw. zu achten.

Verschmutzungen der öffentlichen Verkehrswege, v.a. im Bereich der Baustellenausfahrt, sind unverzüglich zu beseitigen.

Es wird speziell darauf hingewiesen, dass im Bereich des Klinikgeländes, insbesondere im Bereich der kompletten Baustellenzufahrt, nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf!

Innerhalb des Klinikgeländes werden insbesondere auch Patienten behandelt, die Gefahrensituationen im Straßenverkehr nicht realistisch einschätzen können. **Um Gefahren für diese Menschen auszuschließen, werden Firmen, Arbeiter, Zulieferer, etc., die sich wiederholt nicht an die Vorgabe der Schrittgeschwindigkeit halten, des Geländes verwiesen!**

Nachteile, die sich hieraus ergeben, gehen zu Lasten der Firma.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 8 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

2.7 Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsplätze

Ein Plan mit Vorschlägen zur Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsplätzen, Zufahrten und Verkehrswegen liegt bei. Der Baustelleneinrichtungsplan für das eigene Gewerk ist auf dieser Grundlage zu erstellen und der Bauüberwachung 12 Werktage nach Auftragserteilung, nach Überarbeitungen aber unverzüglich jeweils in einfacher Fertigung in Papierform und digital im pdf-Format zu übergeben.

Beim Einsatz von Maschinen und Geräten ist auf die Platzverhältnisse, Belastbarkeit der Zufahrt (Versorgungsleitungen im Erdreich) usw. zu achten. Durch die Platzverhältnisse kann nur begrenzt Material gelagert werden. Lager- und Arbeitsflächen werden im Rahmen der in dem Baustellenlageplan in der Anlage gekennzeichneten Flächen bereitgestellt und von der Bauüberwachung des Auftraggebers zugewiesen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Flächenkontingente der Baustelleneinrichtungsfläche besteht nicht. Sollte die in dem beiliegenden Lageplan ausgewiesene Fläche nicht ausreichen, so sind die Materialtransporte dementsprechend zeitgenau zu takten. Auf allen Flächen außerhalb der vom Auftraggeber ausgewiesenen Baustelleneinrichtungsfläche ist das Lagern, auch temporär, strengstens verboten. Lager- und Arbeitsräume im Inneren des Gebäudes stehen nicht zur Verfügung und dürfen als solche auch nicht hergerichtet werden. Auf die Belange der Baumschutzes ist zu achten.

2.8 Brandschutz

Bei feuergefährlichen Arbeiten wie Schweiß-, Flex- und Brennarbeiten sowie dem Hantieren mit leicht entzündlichen und/oder explosiven Stoffen sind sämtliche Sicherheitsmaßnahmen wie das Bereitstellen von Feuerlöschern, Wasser, Sand, etc. einzuhalten. Der Auftragnehmer hat dabei eine verantwortliche Brandwache zu benennen. Die Lagerung leicht entzündlicher und/oder explosiver Materialien (Treibstoff etc.) ist im gesamten Gelände verboten.

2.9 Parkplätze

Auf der BE-Fläche stehen Parkplätze für die Anlieferung von Material und für Montagefahrzeuge in begrenztem Umfang zur Verfügung. An der Straße die als Zufahrtsstraße dient, darf nicht geparkt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Zufahrt zur Gärtnerei des ZFP durchgängig gewährleistet ist. Der AN hat eigenverantwortlich für seine Arbeiter geeignete Parkplätze zu organisieren.

2.10 Firmenverantwortlicher

Die Arbeiten müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet und beaufsichtigt werden, welcher ausreichende Kenntnisse über die arbeitssichere Durchführung hat, handlungsbevollmächtigt und weisungsbefugt ist, und während der Ausführung aller Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend sein muss. Das Führungspersonal (Bauleiter, Poliere etc.) der ausführenden Firmen muss der deutschen Sprache sowohl im Mündlichen als auch im Schriftlichen mächtig sein. Ein Wechsel der Baustellenbesetzung, insbesondere Führungspersonal wie Oberbauleiter, Bauleiter, Poliere etc., ist dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

2.11 Bautageberichte

Bautagesberichte sind täglich zu führen und der Objektüberwachung wöchentlich unaufgefordert im Original vorzulegen. Die Bautagesberichte sind zu unterschreiben. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs und dgl.), Abnahmen nach § 12 Nr. 2 VOB/B, Behinderung und Ug.5(de), hIB.6(0.5(u)

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 9 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

2.13 Materiallieferungen

Die Einhaltung aller Anforderungen, z.B. für Zufahrt, Einhaltung der täglichen Arbeitszeiten, etc. gelten analog auch für Lieferfahrzeuge. Der AN ist für die Einhaltung der Anforderungen verantwortlich.

Anlieferungen über einen längeren Zeitraum sind vorab mit der Bauüberwachung abzustimmen.

2.14 Produktangaben Bieter

Produktdatenblätter, Zulassungen und sonstige Nachweise sowie Muster sind spätestens innerhalb von 6 Tagen nach Aufforderung vorzulegen.

2.15 Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

2.16 Einbau und Lieferung Stoffe

Alle Leistungen umfassen neben dem Einbau auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen, Vertragen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 10 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

3. WEITERE ZUSÄTZL. VERTRAGSBEDINGUNGEN - ALLGEMEIN

3.1 Baustelleneinrichtung

3.1.1 Öffentliche Verkehrsflächen

Die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen darf nur nach Genehmigung durch das Amt für öffentliche Ordnung erfolgen. Entsprechende Antragsstellungen, -bearbeitungen etc. sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen und bedürfen einer Zustimmung des AGs. Alle mit dem Antragsverfahren und der Nutzung der Flächen verbundenen Kosten (Genehmigungsgebühren etc.) werden nicht gesondert vergütet und sind in die nachfolgend aufgeführten Leistungspositionen einzurechnen.

3.1.2 Abfallbeseitigung

Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung von z.B. Ausbau, Abbruch oder Ersetzen von Stoffen / Bauteilen, so gehören zur vertraglichen Leistung auch das Laden und / oder der Transport des zu entsorgenden Abbruchmaterials von der Ausbaustelle bis zu dem vom AG benannten Lagerplatz sowie das Lagern und Sortieren. Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung zur fachgerechten Entsorgung des Abfalls (nur bei schadstofffreiem Abfallmaterial), so wird das Material Eigentum des AN.

Das fachgerechte Entsorgen von Einbauteilen beinhaltet immer Zwischenlagerkosten, Abfuhr und Deponiegebühren, falls in der jeweiligen Position nicht anders beschrieben. Die Kosten für die fachgerechte Entsorgung sind in den Einheitspreisen einzurechnen.

Die Aufstellung von Containern im Bereich der Baustelleneinrichtung ist möglich. Die Organisation obliegt dem AN und ist mit der Bauüberwachung unter Vorlage eines Baustelleneinrichtungsplans abzustimmen.

3.2 Toleranzen

Angaben zu erhöhten Toleranzen werden im Leistungsverzeichnis als Hinweis oder in den einzelnen Positionen angeführt.

3.3 Aufmaß u. Abrechnung

3.3.1 Aufmaß

Das Aufmaß ist zusammen mit dem bauüberwachenden Architekten oder dessen Vertreter durchzuführen (gemeinsames Aufmaß). Nachträglich eingereichte Aufmaßunterlagen für Mengen, die nicht mehr nachprüfbar sind, können nur im Einzelfall anerkannt werden. Die Aufmaßbegehung muss durch den AN mindestens 3 Werktage zuvor angekündigt werden.

3.3.2 Abrechnungspläne

Abrechnungspläne sind in kopierfähiger Form vom Auftragnehmer zu erstellen und den Aufmaßblättern beizulegen. Die Abrechnungspläne müssen erforderlichenfalls auch Detailzeichnungen enthalten.

3.3.3 Rechnungen

Abschlags- u. Schlussrechnungen sind generell kumuliert aufzustellen. Dies gilt auch für die Aufmaße.

3.4 Ausführungszeit

Die Gesamtbaumaßnahme findet von September 2025 bis April 2028 statt.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 11 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

4. WEITERE ZUSÄTZL. VERTRAGSBEDINGUNGEN - GEWERKESPEZIFISCH

4.1 Dachabdichtungsarbeiten

4.1.1 Stoffe, Bauteile

- alle Metallbauteile sind gegen Korrosion zu schützen. Befestigungsmittel sind mindestens verzinkt auszuführen.
- Es sind grundsätzlich lösungsmittelfreie Voranstriche zu verwenden
- Polystyrolschaumplatten sind nur im abgelagerten Zustand (ca. 6 Wochen) einzubauen. Der Nachweis darüber kann von der Bauüberwachung verlangt werden.
- Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt und bauaufsichtlich zugelassen sein, ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

4.1.2 Ausführung:

- Die Sicherung provisorischer Abdeckungen ist besonders im Bereich von Durchdringungen der Dachhaut vorzunehmen.
- Werden Dampfsperren als Notabdichtung verwendet, so muss vor Weiterführung der Arbeiten nachweisbar eine Dichtheitsprüfung erfolgen.
- Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Ein tragbarer Feuerlöscher der Klasse C nach DIN EN 2 (oder vergleichbar) muss bei allen Arbeiten mit brennbaren Gasen insbesondere bei der Verarbeitung von Schweißbahnen vorgehalten werden.
- Alle Dämm- und Dichtungsmaterialien sind auf Unterlagen trocken zu lagern und einzubauen. Rollen sind stehend zu lagern.
- Bei der Verarbeitung, vor allem bei Trennung, von Mineralwolle entstehende Rückstände dürfen nicht gefegt werden. Es sind zugelassene Staubsauger zu verwenden. Verschnitt, Abfälle und Staubsaugerinhalte sind in staubdicht schließenden Behältern (auch Plastiksäcke sind zulässig) zu sammeln. Das gilt insbesondere beim Ausbau und Rückbau alter Dämmstoffe.
- Dacheinläufe sind vertieft einzusetzen. Sie müssen die Dichtungsebene und die Nutzschicht entwässern und dürfen keine Wärmebrücken bilden.
- Die Bekiesung von Dachflächen darf erst nach einer technischen Abnahme der fertiggestellten Dachhaut (einschl. aller Anschlüsse) durch die Bauüberwachung erfolgen. Für Kiesschüttungen ist ungebrochener und von abschlämmbaren Bestandteilen freier Kies zu verwenden. Bis zum Einbau der Auflast liegt es im Verantwortungsbereich des AN, den Dachaufbau gegen Windkräfte zu sichern.
- Dampfbremsen und Dampfsperren sind konvektionsdicht zu verlegen; das gilt auch für die Befestigung an Anschlüssen und Durchdringungen. Im Regelfall sind Dichtungsbänder zu verwenden. Montageschaum gilt nicht als konvektionsdicht.
- Dampfsperren und Dampfbremsen dürfen nicht angetackert werden; sie sind zu kleben.
- Soweit lieferbar, sind Dämmplatten mit Stufenfalz zu verlegen, anderenfalls soll eine doppelagige Verlegung erfolgen.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 12 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

5. TECHNISCHE ANGABEN

5.1 Techn. Betriebsmittel

Es ist nicht geplant, bauseits einen Kran zu stellen. Sollte der AN für seine eigenen Arbeiten einen Kran als erforderlich ansehen, sind sämtliche Kosten hierfür (inkl. Wiederherstellen der Flächen nach Kranabbau) in die Einheitspreise einzurechnen.

5.2 Gerüste

Ein Arbeits- u. Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 (Lastklasse 4) wird im Anschluß an die Rohbauarbeiten gestellt und steht allen Firmen unendgeltlich zu Verfügung. Ein Umbau des Gerüsts darf nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung / dem Gerüstbauer erfolgen und ist durch die Gerüstbaufirma freigegeben zu lassen.

Ein Gerüstaufzug ist nicht vorgesehen. Sollte dieser für die eigenen Arbeiten erforderlich sein, ist der Aufzug vom AN in Abstimmung / Freigabe durch den Gerüstbauer auf eigene Kosten zu stellen.

5.3 Vorarbeiten

Vor Baubeginn des AN's werden Baustelleneinrichtungen ausgeführt, insbesondere Sanitär- u. Besprechungscontainer, Lagerflächen Herrichten, etc. Diese können vom AN mitgenutzt werden.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 13 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
01	Gewerk Baustelleneinrichtung			
01.01	Titel Baustelleneinrichtung			
	STLB-Bau 04/2025 000			
01.01.0001	Baustelle einrichten räumen Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen.	1,00 St	_____ €	_____ €
01.01.0002	Baustelleneinr. vorhalten Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, je angefangenen Monat.	10,00 StMt	_____ €	_____ €
01.01.0003	Provisorische Entwässerung Herstellen von provisorischen Entwässerungspunkten, Hierfür ist an bauseitigen Öffnungen in der STB-Decke jeweils ein Kunststoffwellrohr schlagregendicht an die Dampfsperre anzuschließen und im Geschoss darunter nach außen zu führen, Rohrlänge bis 5,0 m, DN 100. Folien sind nicht zulässig. Inkl. Befestigung / Lagesicherung der Rohre.	24,00 St	_____ €	_____ €
01.01.0004	Mehrlänge Kunststoffwellrohr Mehrlängen für Kunststoffwellrohr aus Vorposition, je m.	160,00 m	_____ €	_____ €
01.01.0005	Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 2kN/m2 Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, an Dachflächenöffnungen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, in verschiedenen Abmessungen (lichte Breite bis 2,5 m), inkl. Vorhalten für die Dauer der eigenen Arbeiten.	20,00 m2	_____ €	_____ €

01.01	Summe Titel Baustelleneinrichtung		_____ €
--------------	--	--	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 14 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

01.02 Titel Berechnungen / Prüfungen / Unterlagen

01.02.0001 Berechnungen

Folgende Berechnungen/Pläne ausführen / vorlegen (Übergabe digital):
 - Windsogberechnung nach DIN EN 1991-1-4 zur Ermittlung der erforderlichen Kies- / Substratdicke im Flächen-, Rand- u. Eckbereich
 - Gefälledämmplan
 - Ablaufleistungen für Hauptablauf / Notüberlauf ermitteln, Dimensionierung und Lageermittlung der Haupt- / Notüberläufe

1,000 psch _____ €

01.02.0002 Dichtigkeitsprüfung Flachdach

Die Dichtigkeit der Dachabdichtung des Flachdachs ist durch ein geeignetes Verfahren nachzuweisen. Das genaue Verfahren ist vor der Ausführung mit der Bauüberwachung des AG's abzustimmen. Alle Messergebnisse sind zu protokollieren.
 Mit dem Angebotspreis sind alle Kosten für die Dichtigkeitsprüfungen abgegolten, das gilt auch für ggf. wiederholende Messungen bis zur Herstellung der Dichtigkeit.

2.250,00 m2 _____ €

01.02.0003 Bestandsunterlagen

Bestandsunterlagen zusätzlich zu den Anforderungen der VOB/C.

Allgemeine Anforderungen zu Form und Inhalt
 - 3-fach in Papierform und 2-fach elektronisch auf Datenträger (CD/DVD), geprüft auf Virenfreiheit
 - Datenformat dwg, dxf, pdf, docx, xlsx
 - Digitale und ausgedruckte Fassung müssen in Form und Bezeichnung exakt übereinstimmen.

Zur Dokumentation gehören:

- Prüfzeugnisse / Zulassungen / Herstellerbescheinigungen
- Konformitätsbescheinigungen
- Fachunternehmerbescheinigungen
- Bescheinigung über die Mängelfreiheit
- Windsogberechnung
- Gefälleplan
- Dokumentation Abdichtungsarbeiten, Vorlage aller Produktdatenblätter sowie einer Fotodokumentation (mind. 30 Bilder) als Nachweis der ordnungsgemäßen Ausführung.
- Dokumentation Absturzsicherung
- Revisionsunterlagen / -pläne
- Angaben über eingebaute Materialien / Produktdatenblätter
- Entsorgungsnachweise / Wiegescheine / Abfallliste
- Reinigungs- / Pflegeanweisungen
- Auflistung aller wartungsrelevanten Anlagenteile

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 15 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Die von der Bauleitung geprüften und freigegebenen Bestandsunterlagen sind spätestens 14 Tage vor der VOB- Abnahme einzureichen, ansonsten ist keine VOB Abnahme möglich, da der Betreiber ohne Dokumentation nicht in der Lage ist, das Gebäude ordnungsgemäß zu betreiben.

1,000 psch _____ €

01.02	Summe Titel Berechnungen / Prüfungen / Unterlagen	_____ €
-------	---	---------

01	Summe Gewerk Baustelleneinrichtung	_____ €
----	------------------------------------	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 16 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02 Gewerk Dachabdichtungsarbeiten

HINWEIS DACHAUFBAU:

Hauptdach:

Es wird ein nicht belüftetes Dach (Warmdach) in der Anwendungskategorie K1 mit einer Regeldachneigung von 2 % ausgeführt. Die Abdichtung ist für eine lose Verlegung unter Auflast vorgesehen.

Das Dach wird als genutzte Dachfläche mit Photovoltaikanlage in Kombination mit einem extensiven Gründach hergestellt. Die erforderliche Auflast erfolgt in der Regel durch das Dachsubstrat; in Anschluss- und Randbereichen wird diese durch eine Kiesauflast ersetzt.

Trenn-/Schutzvlies sowie Drainschicht des Gründachs werden bauseits durch den Solaranlagenbauer eingebaut. Alle weiteren Arbeiten erfolgen durch den AN.

Innenhöfe:

Die beiden Innenhöfe befinden sich im 01. sowie im 02. Obergeschoss. Abmessungen der Innenhöfe L/B: ca. 20,75 x 11,82 m (G01) sowie 12,35 x 5,05 m (G02).

(Ein dritter Innenhof liegt auf Höhe G00, hier sind keine Arbeiten auszuführen.)

Der Materialtransport ist Sache des AN und darf nicht durch das Gebäude führen!

Es werden auf beiden Innenhöfen nicht belüftete Dächer (Warmdach) in der Anwendungskategorie K1 als Retentionsdach ohne Gefälle in der Abdichtungsebene ausgeführt. Die Abdichtung ist für eine lose Verlegung unter Auflast vorgesehen.

Auf der Abdichtung wird eine gebundene mineralische Nutzschiicht (wasserdurchlässig) aufgebaut, in der ein Gefälle von $\geq 1\%$ eingearbeitet wird. Das Dach wird als genutzte Dachfläche (begehbare Innenhöfe) hergestellt.

Bis zur Abdichtungslage erfolgt die Ausführung des Dachaufbaus durch den AN. Alle weiteren Arbeiten werden bauseitig erbracht.

Freibereiche:

Die beiden Freibereiche befinden sich übereinander jeweils im 01. sowie im 02. Obergeschoss und sind beide überdacht.

Abmessungen der Freibereiche L/B: je ca. 6,05 x 5,45 m.

Der Materialtransport ist Sache des AN und darf nicht durch das Gebäude führen!

Es werden in beiden Freibereichen nicht belüftete Dächer (Warmdach) in der Anwendungskategorie K1 mit einer Regeldachneigung von 2 % ausgeführt. Die Abdichtung ist für eine lose Verlegung unter Auflast vorgesehen.

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 17 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Das Dach wird als genutzte Dachfläche (begehbare Dachterrasse) hergestellt. Die erforderliche Auflast erfolgt durch den Terrassenbelag aus Werksteinplatten auf Stelzlagern.
Bis zur Abdichtungslage erfolgt die Ausführung des Dachaufbaus durch den AN. Die weiteren Arbeiten werden bauseitig erbracht.

Allgemein:

- Es ist bedingt durch den engen Terminplan davon auszugehen, dass zu Beginn der eigenen Arbeiten auch noch Arbeiten durch den Rohbauer stattfinden. Enge Abstimmung und gegenseitige Rücksichtnahme werden vorausgesetzt.
- Bauherrenseitig wird besonderer Wert auf eine möglichst unterbrechungsfreie Ausführung des Gesamtdachaufbaus gelegt. Eine enge Abstimmung mit allen beteiligten Gewerken wird vorausgesetzt.

Alle vorgenannten Maßnahmen und Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzurechnen.

02.01 Titel Dachaufbau

DAMPFSPERRE

02.01.0001 Untergrund schleifen, reinigen

Untergrund aus Beton (Flachdach) mechanisch abtragend vorbereiten, durch Schleifen, zur Verbesserung der Haftung, geforderte Oberflächenzugfestigkeit i.M. 1,5 N/mm².
Inkl. Reinigen des Untergrundes durch Absaugen, aufgenommene Stoffe sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr.

2.640,00 m2 _____ € _____ €

**02.01.0002 Untergrund kugelstrahlen, reinigen
gemäß Position 02.01.0001, jedoch**

mechanisch abtragend vorbereiten, durch Kugelstrahlen.

Ausführung nur auf Anweisung der Bauüberwachung.

100,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0003 Prüfen Oberflächenzugfestigkeit

Prüfen der Oberflächenzugfestigkeit, DIN EN 1542, an vorbereiteter Betonunterlage, Prüfflächen durch Ringnut begrenzen, Protokollieren der Ergebnisse durch tabellarische Auflistung.

20,00 St _____ € _____ €

Übertrag:

_____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 18 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.01.0004	Voranstrich Flachdach Bitumenlösung Voranstrich für Flachdach, aus Bitumenlösung, auf Untergrund aus Beton.	2.640,00 m2	_____ €	_____ €
------------	---	-------------	---------	---------

02.01.0005	Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn, Gießverfahren, unterlaufsicher Elastomerbitumen-Dampfsperr-Dachdichtungsbahn DIN EN 13970 mit Trägereinlage aus Aluminiumpolyester-Kombination mit Glasvlies, auf vorbereiteten Untergrund (Betondecke) im Gießverfahren mit Heißbitumen (Elastomerbitumen) vollflächig und unterlaufsicher verkleben, sd-Wert > 1500 m, Dicke: 2,5 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E, Ober- u. Unterseite feinbestreut, Längs- und Quernahtüberdeckung mind. 8 cm, keine Kreuzstöße, alle T-Stöße mit Eckenschrägschnitt. Die Dampfsperrbahn dient gleichzeitig als Notabdichtung und muss mind. 6 Monate frei bewitterbar und UV-beständig sein. Die Dampfsperrbahn ist vor Ausführung der weiteren Arbeiten von der Bauüberwachung abnehmen zu lassen! Inkl. Ausgleich von Unebenheiten bis 3 mm auf dem Betondach durch Mehrverbrauch an Heißbitumen.	2.640,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	-------------	---------	---------

02.01.0006	Anhaftungsprüfung Anhaftungsprüfung durch Aufkleben von Probestücken, nach Erkalten der Bitumenmasse wieder abziehen. Die Bruchkante muss in der Abdichtung liegen.	20,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

DÄMMUNG MINERALWOLLE MW
 Ausführung am Hauptdach.

02.01.0007	Wärmedämmschicht MW 038 D 140mm Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Druckspannung DIN EN 826 (bei 10% Stauchung): ≥ 70 kPa, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 140 mm, lose verlegen.	2.160,00 m2	_____ €	_____ €
------------	---	-------------	---------	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 19 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.01.0008	Gefälledämmschicht 2% MW 038 D 100mm Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in vorgefertigten Gefälleplatten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Druckspannung DIN EN 826 (bei 10% Stauchung): ≥ 70 kPa, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Neigung 2 %, mittlere Dicke 100 mm, lose verlegen (lagenweise versetzt).	2.160,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	-------------	---------	---------

02.01.0009	Mehrpriestastverteilende Deckschicht 90 kPa Mehrpreis zu vorbeschriebener Wärmedämmung aus Mineralwolle für Ausführung mit lastverteilender Decklage, Druckspannung DIN EN 826 (bei 10% Stauchung): ≥ 90 kPa Punktlast DIN EN 12430 (bei 5mm Stauchung): ≥ 2.000 N Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Die Decklage muss im Systemverbund geprüft und zugelassen sein. Abrechnung nach m2, Ausführung auch in Kleinflächen.	50,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	----------	---------	---------

02.01.0010	Mehr-/Minderpreis Dämmung MW, je 10 mm Mehr-/Minderpreis für Mineralwolldämmung, je 10 mm Mehrstärke, für Grund- oder Gefälledämmung (mittlere Dicke).	200,00 m2	_____ €	_____ €
------------	---	-----------	---------	---------

02.01.0011	Wärmedämmschicht anpassen MW Wärmedämmschicht Mineralwolle anpassen, an auf Dachfläche verzogene Entwässerungsrohre, rund, bis DN 200. Pos. auch zum Anpassen der Dämmung an Versprünge o.ä., alle Dämmstoffdicken.	80,00 m	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

SCHAUMGLASDÄMMUNG CG

Ausführung in hochbeanspruchten Bereichen des Hauptdachs sowie in
 den Freibereichen im 01. / 02. OG.

02.01.0012	Wärmedämmschicht CG 054 D 140mm Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Schaumglas in Platten, CG DIN EN 13167, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA,			
------------	---	--	--	--

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 20 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,054 W/(mK),
 Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,052 W/(mK),
 Druckfestigkeitsstufe CS(Y) ≥ 600 kPa
 Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar),
 Dicke 140 mm.
 Vollflächig im Heißbitumenbett verlegen (mind. 6 kg/m2)

35,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0013 **Wärmedämmschicht CG 054 D 200mm**
gemäß Position 02.01.0012, jedoch
 Dicke 200 mm,
 Ausführung an den Freibereichen im 01. / 02. OG.

65,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0014 **Mehrverbrauch Heißbitumen**
 Mehrverbrauch zur Vorposition der Wärmedämmung CG für über 6
 kg/m2 hinausgehendes Heißbitumen der Bettungsschicht zum
 Ausgleich unebener Untergründe.
 Abrechnung nur, wenn der Mehrverbrauch vorab mit Bauüberwachung
 gemeinsam aufgemessen / von der Bauüberwachung bestätigt wurde.

100,00 kg _____ € _____ €

02.01.0015 **Gefälledämmschicht 2% CG 054 D 100mm**
 Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach,
 aus Schaumglas in Platten, CG DIN EN 13167, Anwendungsgebiet DIN
 4108-10 DAA,
 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,054 W/(mK),
 Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,052 W/(mK),
 Druckfestigkeitsstufe CS(Y) ≥ 600 kPa
 Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar),
 Neigung 2 %,
 mittlere Dicke 100 mm,
 lose verlegen (lagenweise versetzt),
 inkl. dem Beischleifen der Überstände an Graten und Kehlen mit
 Schleifbrett.

35,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0016 **Gefälledämmschicht 2% CG 054 D 60mm**
gemäß Position 02.01.0015, jedoch
 mittlere Dicke 60 mm,
 Ausführung an den Freibereichen im 01. / 02. OG.

65,00 m2 _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 21 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.01.0017	Mehr-/Minderpreis Dämmung CG, je 10 mm Mehr-/Minderpreis für Schaumglasdämmung, je 10 mm Mehrstärke, für Grund- oder Gefälledämmung (mittlere Dicke).	20,00 m2	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

02.01.0018	Wärmedämmschicht anpassen CG Wärmedämmschicht Schaumglas anpassen, an auf Dachfläche verzogene Entwässerungsrohre, rund, bis DN 200. Pos. auch zum Anpassen der Dämmung an Versprünge o.ä., alle Dämmstoffdicken.	30,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

DÄMMUNG POLYURETHAN PUR/PIR
 Ausführung in den Innenhöfen (G01/G02)

02.01.0019	Wärmedämmschicht PUR/PIR 023 D 160mm Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Polyurethan-/Polyisocyanurat-Hartschaum in Platten, PUR/PIR DIN EN 13165, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,022 W/(mK), Druckspannung DIN EN 826 (bei 10% Stauchung): ≥ 120 kPa, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 E (normalentflammbar), Dicke 160 mm, mit Stufenfalz, 2-seitig kaschiert mit Aluminiumfolie, streifenweise kalt kleben.	380,00 m2	_____ €	_____ €
------------	---	-----------	---------	---------

02.01.0020	Mehr-/Minderpreis Dämmung PUR/PIR, je 10 mm Mehr-/Minderpreis für Polyurethandämmung, je 10 mm Mehrstärke, für Grunddämmung.	30,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	----------	---------	---------

02.01.0021	Wärmedämmschicht anpassen PUR/PIR Wärmedämmschicht Polyurethan anpassen, an auf Dachfläche verzogene Entwässerungsrohre, rund, bis DN 200. Pos. auch zum Anpassen der Dämmung an Versprünge o.ä., alle Dämmstoffdicken.	4,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	--------	---------	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 22 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

DACHABDICHTUNG

02.01.0022

Dachabdichtung 2-lagig PYE-KTG-KSP 3, PYE-KTP S5

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3,
für genutzte Dächer, für lose Verlegung unter Auflast (Gründach mit
PV)

Abdichtung 2-lagig,
Dachneigung $\geq 2\%$,
Anwendungskategorie K1,
Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und
strahlende Wärme B ROOF.

1. Lage aus Bitumenbahnen, Elastomerbitumenbahn DIN EN 13707 -
PYE-KTG KSP 3,0 mit Trägereinlage aus Gittergelege mit Glasvlies,
Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU / E1,
Dicke 3,0 mm,
vollflächig aufschweißen,
Bei Arbeitsunterbrechungen ist die Bahn gegen Wasserunterläufigkeit
zu sichern.

2. Lage aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn DIN EN
13707 - PYE-KTP S5 mit Polyesterverbundträgereinlage, 300 g/m²,
Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO / E1,
Wärmestandfestigkeit DIN EN 1110 $\geq 150\text{ °C}$,
Dicke 5,2 mm,
wurzelfest nach FLL-Richtlinien (Nachweis ist vorzulegen),
mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefer,
vollflächig aufschweißen,

Ausführung am Hauptdach.

2.160,00 m² _____ € _____ €

02.01.0023

Dachabdichtung 2-lagig PYE-KTG-KSP 3.5, PYE-KTP S5

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3,
für genutzte Dächer, für lose Verlegung unter Auflast (gebundene
mineralische Nutzschicht)

Abdichtung 2-lagig,
Dachneigung 0 %,
Anwendungskategorie K1,
Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und
strahlende Wärme B ROOF.

1. Lage aus Bitumenbahnen, Kaltselbstklebende
Elastomerbitumenbahn DIN EN 13707 - PYE-KTG KSP 3,5 mit
Trägereinlage aus Gittergelege mit Glasvlies,
Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU / E1,
Dicke 3,5 mm,

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 23 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

selbstklebend verlegen, Nähte verschweißen,
 Bei Arbeitsunterbrechungen ist die Bahn gegen Wasserunterläufigkeit
 zu sichern.

2. Lage aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn DIN EN
 13707 - PYE-KTP S5 mit Polyesterverbundträger einlage, 300 g/m2,
 Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO / E1,
 Wärmestandfestigkeit DIN EN 1110 ≥ 150 °C,
 Dicke 5,2 mm,
 wurzelfest nach FLL-Richtlinien (Nachweis ist vorzulegen),
 mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefer,
 vollflächig aufschweißen,

Ausführung in den Innenhöfen G01 + G02.

380,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0024

Mehrp reis 3-lagig PYE G200 S4

Mehrp reis zur Vorposition der Dachabdichtung an den Innenhöfen (0
 Grad) für Ausführung einer dritten Lage,

Zwischenlage aus Bitumenschweißbahn, Elastomerbitumenbahn DIN
 EN 13707 - PYE G200 S4 mit Trägereinlage aus Glasgewebe, mind.
 200 g/m2,
 Dicke 4,0 mm,
 vollflächig aufschweißen.

Ausführung nur auf Anweisung der Bauüberwachung.

380,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0025

Dachabdichtung 2-lagig PYE PV 200 DD, PYE-KTP S5

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3,
 für genutzte Dächer, für lose Verlegung unter Auflast (Werksteinplatten
 auf Stelzlagern)

Abdichtung 2-lagig,
 Dachneigung ≥ 2 %,
 Anwendungskategorie K1,
 Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und
 strahlende Wärme B ROOF.

1. Lage aus Dachdichtungsbahnen, Elastomerbitumenbahn DIN EN
 13707 - PYE PV 200 DD mit Trägereinlage aus Polyestervlies, mind.
 250 g/m2,
 Dicke 3,0 mm,
 im Gießverfahren mit Heißbitumen (Elastomerbitumen) vollflächig und
 unterlaufsicher auf Dämmung aus Schaumglas verkleben,

Übertrag:

_____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 24 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

2. Lage aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn DIN EN 13707 - PYE-KTP S5 mit Polyester Verbundträger einlage, mind. 300 g/m²,
Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO / E1,
Wärmebeständigkeit DIN EN 1110 ≥ 150 °C,
Dicke 5,2 mm,
mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefer,
vollflächig aufschweißen,

Ausführung in den Freibereichen G01 + G02 sowie an den hochbelasteten Dachaufbauten des Hauptdaches mit Schaumglasdämmung, inkl. Mehraufwand am Übergang zu Bereichen mit PYE-KTG-KSP 3 auf Mineralwolldämmung.

100,00 m² _____ € _____ €

02.01.0026

Abschottung Wärmedämmung

Abschottung einzelner Wärmedämmbereiche zur Verhinderung von Wasserwanderungen,
durch z-förmige Abdichtungsstreifen aus Oberlage der Dachabdichtungsbahn.
Unten mit Oberseite der Dampfsperre / oben mit Unterseite der unteren Abdichtungslage auf einer Breite von mind. 15 cm verschweißen.
Dämmhöhe bis max. 50 cm,
Inkl. seitliche Anschlüsse an aufgehende Attika.

210,00 m _____ € _____ €

02.01.0027

Dachabdichtung Flüssigkunststoff, Anschlußbereiche

Dachabdichtung mit Flüssigkunststoff, mit Europäischer Technischer Zulassung ETAG 005,
einkomponentig auf PUR-Basis,
mit Einlage nach Zulassung, mind. 110 g/m²,
Mindestdicke der Abdichtung 1,8 mm,
Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P3,
Temperaturbeständigkeit TL4/TH4,
Breite der Überdeckung zu regulärer Bitumenabdichtung: mind. 15 cm.

Position insbesondere für An- und Abschlussbereiche sowie Durchdringungen, auf wechselnden Untergründen aus Beton, Metall, Kunststoff und Bitumen, einschl. Untergrundvorbereitung / Grundierung, auch in Kleinflächen unter 1,0 m²,
Abrechnung nach m² in der Abwicklung. Eckausbildungen sind einzurechnen.

Ausführung nur auf Anweisung der Bauüberwachung.

70,00 m² _____ € _____ €

Übertrag:

_____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 25 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

GRÜNDACH

Ausführung am Hauptdach. Die nicht aufgeführten Arbeiten erfolgen bauseits.

02.01.0028

Filterschicht Geotextil GRK 3

Horizontale Filterschicht aus Geotextilien, aus Polypropylen, Geotextilrobustheitsklasse 3, Nenndicke 1,2 mm, Flächenmasse 150 g/m², Überlappungsbreite mind. 10 cm.

2.170,00 m² _____ € _____ €

02.01.0029

Vegetationssubstrat Extensivbegrünung

Vegetationstragschicht für Extensivbegrünung, gemäß FLL-Dachbegrünungsrichtlinie - Richtlinien für Planung, Ausführung und Instandhaltung von Dachbegrünungen, Gehalt an organischer Substanz ≤ 65 g/l, max. Wasserkapazität 35 Vol.-%, pH-Wert über 6,0 bis 8,5 Gesamtporenvol. 60 - 70 Vol.-%, Salzgehalt ≤ 3,5 g/l, Schichtdicke 15 cm (gleichmäßig, verdichtet), Verdichtungsfaktor: ca. 1,2 (bis 1,25) Volumengewicht (wassergesättigt): 1.140 - 1.440 kg/m³ Das Substrat muss ausreichend verweh- und lagesicher sein.

angebotenes Fabrikat / Typ:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

1.700,00 m² _____ € _____ €

02.01.0030

Mehrstärke Vegetationssubstrat

Mehrstärke zur Vorposition des Vegetationssubstrat für je 1 cm zusätzliche Schichtdicke (verdichtet).

200,00 m² _____ € _____ €

02.01.0031

Ansaat Dachbegrünung Sedum-Sprossen

Ansaat zur extensivern Dachbegrünung, durch Ausstreuen von Sprossen, gemäß den Gütebestimmungen für Stauden, Sprossenmenge 80 g/m², mind. 4 Arten,

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 26 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Substrat durch Harken aufrauen, Sprossen gleichmäßig aufbringen und anwässern, bis zum Anwurzeln der Sprossen feucht halten.

1.700,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0032

Fertigstellungspflege

Fertigstellungspflege für Extensivbegrünungen DIN 18917, ergänzt durch die FLL-Dachbegrünungsrichtlinie, bis zum Erreichen des abnahmefähigen Zustandes über die Dauer von i.d.R. 12 - 15 Monaten. Zur Abnahme ist eine projektive Deckung von mind. 60 % zu erreichen. Ein fortlaufendes Protokoll über die durchgeführten Arbeiten und den Zustand der Dachbegrünung ist zu führen und dem Bauherrn vorzulegen.

bestehend aus:

- Anfangsbewässerung von Ansaaten nach Erfordernis für die ersten 6-8 Wochen
 - 3x Fremdaufwuchs entfernen
 - 1x Düngen im Mai/Juni mit umhülltem Langzeitdünger (25 g/m2)
 - 2x Laub und Unrat entfernen
 - 2x Kiesstreifen von Aufwuchs, Laub und Unrat säubern
 - 2x Abläufe kontrollieren / säubern
 - 1x Nachsaat/ Nachpflanzung von Fehlstellen
- Inkl. erforderlicher Materialien bzw. Entsorgung der Abfallstoffe sowie Anfahrt.
Abgerechnet wird (1x)die Dachfläche für sämtliche aufgeführten Arbeiten.

2.170,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0033

Wässern

Wässern der extensiv begrünten Dachflächen, mind. 15 l/m2, Wasserentnahme bauseits (kostenfrei), im Gebäude (auf dem Dach ist kein Wasseranschluss vorhanden), erforderliche Schläuche sind vom AN zu stellen.
Die Bewässerungsmaßnahmen sind mit dem Auftraggeber jeweils abzustimmen.
Anzahl Arbeitsgänge abhängig von Witterung / Jahreszeit.
Einzutragen ist der Preis je Arbeitsgang und m2.

1.700,00 m2 _____ € _____ €

ZUBEHÖR

02.01.0034

STLB-Bau 04/2025 021

Schutzlage Dachabd. Polyestervlies 300g/m2

Schutzlage der Abdichtung von Dächern DIN 18531-2, aus Polyestervlies (PES), Flächenmasse 300 g/m2.

200,00 m2 _____ € _____ €

Übertrag:

_____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 27 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.01.0035	STLB-Bau 04/2025 021 Schuttlage Dachabd. Bautenschutzmatte Gummigranulat D 6mm Schuttlage der Abdichtung von Dächern DIN 18531-2, aus Bautenschutzmatte/-platten, aus Gummigranulat, Dicke 6 mm.	80,00 m2	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

02.01.0036	Auflast Kiesschüttung, Anschlussbereiche Oberflächenschutz/Auflast als Schüttung aus gewaschenem Kies nach DIN EN 13242 bzw. TL Gestein-StB 04, Ausführung i.d.R. in 70 cm breiten Streifen an allen An- / Abschlüssen, Attiken sowie punktuell um Dachabläufe (70 x 70 cm) und Durchdringungen (50 x 50 cm). Körnung 16/32, Schüttdicke über 50 bis 100 mm (gemäß Windsogberechnung), Die Kiesstärken für Flächen-, Rand- und Eckbereiche sind je Bauteil zu dokumentieren.	35,000 t	_____ €	_____ €
------------	--	----------	---------	---------

02.01.0037	Auflast Betonpl. Platten 40/40cm D 5cm Oberflächenschutz/Auflast aus Betonplatten Plattengröße 40/40 cm, Dicke 5 cm, auf Dränelement oder Schutzschicht, Verlegung in Teilflächen.	55,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	----------	---------	---------

02.01.0038	Zuschnitt Betonplatten Vorbeschrieben Betonplatten scheiden, orthogonal.	10,00 m	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

02.01.0039	Kiesfangleiste Kiesfangleiste aus Aluminium, als Winkelprofil, gelocht/geschlitzt, inkl. Verbinder. Höhe bis 160 mm, auch in Kleinflächen bis 0,5 m, um Dacheinläufe o.ä. inkl. Befestigen / Eindichten in Dachabdichtung.	760,00 m	_____ €	_____ €
------------	--	----------	---------	---------

02.01.0040	Mehrpreis Eckausbildung Mehrpreis zur Kiesfangleiste für vorgefertigte Eckausbildungen, 90°, als Innen- od. Außenecke.	380,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	-----------	---------	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 28 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.01 Summe Titel Dachaufbau _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 29 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02 Titel Anschlüsse

ANSCHLÜSSE

Für die im Folgenden aufgeführten Leistungen und Produkte gelten dieselben Anforderungen wie in den Hauptpositionen.

02.02.0001

Randanschluss Attika

Ausbildung des Dachaufbaus im Bereich einer wärmegeprägten Attika aus Stahlbeton mit außenseitig vorgemauertem Klinkermauerwerk sowie oberseitiger Betonfertigteileabdeckung (jeweils bauseitig), Abmessung betonierte Attika: B/H = 25 x 128,5 cm, Ausführung am Hauptdach, 1x außen sowie 3x an den Innenhöfen umlaufend.

bestehend aus:

- Dampfsperrebahn an Betonattika hochführen, vollflächig verschweißen, Streifenbreite bis 150 cm, inkl. Bitumenvoranstrich,
- Mineralwoll-Dämmung, DAA WLG 038, Dicke 6 cm, seitlich und oben an betonierter Attika anbringen, Gesamtabwicklung bis 150 cm,
- Dämmkeil, 10/10 cm,
- Kantholz, Abmessung 6/4 cm, seitlich an Betonattika verdübeln,
- OSB/3-Platte, Breite 52 cm, Dicke 25 mm, oben auf Stahlbetonattika über 2 St. Kanthölzer befestigen (ohne Neigung), Dämmung anpassen,
- Unter- und Oberlage der 2-lagigen Abdichtung, mind. 15 cm bzw. 25 cm vor dem Keil auf die Flächenabdichtung aufschweißen, über Keil und seitliche Dämmung nach oben und dort über OSB-Platte nach außen führen, außen 5 cm abnageln, Streifenbreite bis 200 cm, zusätzliche Fixierung mit Anpressleiste am Kantholz,

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6200

430,00 m _____ € _____ €

02.02.0002

Mehrpriß Eckausbildung Attika

Mehrpriß zu vorbeschriebenen Randanschluss Attika, für die Ausbildung von 90°-Ecken als Innen- oder Außenecke.

16,00 St _____ € _____ €

02.02.0003

Mehrpriß Dorn, Attika

Mehrpriß zu vorbeschriebenen Randanschluss Attika für Anarbeiten an Dorn.

An der Attika-Oberseite durchstößt ein bauseitiger Dorn, Ø bis 30mm, Höhe über Attika bis 200 mm, die Dachabdichtung. Die Durchdringung ist mit Flüssigkunststoff abzudichten, inkl. Mehraufwand für Anpassen Dämmung und OSB-Platte an den Dorn.

250,00 St _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 30 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02.0004

Mehrpriis zweiteilige Ausführung, Attika

Mehrpriis zu vorbeschriebenen Randanschluss Attika für zweiteilige Ausführung.

Der vorbeschriebene Dorn wird erst nach Fertigstellung der eigenen Arbeiten in die Attikakrone einbetoniert. Daher können obere Dämmung, OSB-Platte inkl. UK sowie obere Abdichtung erst nachträglich ausgeführt werden.

Zur Sicherung des Dachaufbaus vor Hinterlaufen ist die seitliche Abdichtung bis zu Oberkante Beton zu führen und mit einem zusätzlichen Abdichtungsstreifen zur Stirn der Betonattika hin abzudichten.

Mehraufwand für zeitlich versetzte Ausführung, inkl. separate Anfahrten etc. ist einzurechnen.

430,00 m _____ € _____ €

02.02.0005

Randanschluss Dachlichtband

Ausbildung des Dachaufbaus im Bereich des Dachlichtbandes, mit wärmegeämmter Attika aus Stahlbeton,
Abmessung betonierte Attika: B/H = 15 x (70 - 100) cm,

bestehend aus:

- Dampfsperrbahn an Betonattika hochführen, vollflächig verschweißen, Streifenbreite bis 120 cm, inkl. Bitumenvoranstrich,
- Mineralwoll-Dämmung, DAA WLG 038, Dicke 6 cm, seitlich an betonierter Attika anbringen, Höhe bis 80 cm,
- Dämmkeil, 10/10 cm,
- Unter- und Oberlage der 2-lagigen Abdichtung, mind. 15 cm bzw. 25 cm vor dem Keil auf die Flächenabdichtung aufschweißen, über Keil und seitliche Dämmung nach oben führen und am Lichtdach anschließen, Streifenbreite bis 120 cm,

Die Attika ist zur Herstellung des Gefälles des Oberlichts mit 10 cm Höhenunterschied an den Längsseiten betoniert, Stirnseiten in der Schräge. Mehraufwand für Anpassen aller Lagen an die Schräge sowie ans Lichtband ist einzurechnen.

Inkl. Herstellen von 4 St. Eckausbildungen.

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6209

12,00 m _____ € _____ €

02.02.0006

Anschluss aufgehende Wand

Ausbildung des Dachaufbaus an aufgehende Wände,

bestehend aus:

- Dampfsperrbahn an Betonwand hochführen, vollflächig verschweißen, Streifenbreite bis 80 cm, inkl. Bitumenvoranstrich,

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 31 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

- Dämmkeil, 10/10 cm,
- Unter- und Oberlage der 2-lagigen Abdichtung, mind. 15 cm bzw. 25 cm vor dem Keil auf die Flächenabdichtung aufschweißen, über Keil nach oben führen und an Wand mit Anpressleiste anschließen, Streifenbreiten bis 75 cm,

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6210

(Pos. auch für Attika Freibereich, vgl. D.DA_6204)

60,00 m _____ € _____ €

02.02.0007

Anschluss PR-Fassade

gemäß Position 02.02.0006, jedoch

an PR-Fassaden, in den Innenhöfen und Freibereichen, die Dampfsperre ist an rückseitiger Decke anzuschließen, die Abdichtung an ein Alu-Sandwichpaneel, zusätzlich wird diese vom Metallbauer in den unteren Riegel eingeklemmt,

Hinweis:

- Ausführung von Dampfsperre und Abdichtung erfolgt zeitlich versetzt (vor bzw. nach den Metallbauarbeiten), Mehraufwand ist einzurechnen,
- im Bereich von Türen in der PR-Fassade ist die Abdichtung an die Basiskonstruktion anzuschließen, Übergänge zur regulären Fassade sind einzurechnen,
- inkl. Schutzmaßnahmen für PR-Fassade

100,00 m _____ € _____ €

02.02.0008

Anschluss bauseitige Schächte

gemäß Position 02.02.0006, jedoch

an bauseitige Schächte aus Stahlblech, wie Lüftungsschächte, Aufzugsentrauchungen, etc.
 Seitenlängen 50 bis 200 cm.

20,00 m _____ € _____ €

02.02.0009

Mehrpreis Eckausbildung Anschlüsse

Mehrpreis zu vorbeschriebenen Anschlüssen an aufgehenden Wänden, PR-Fassaden oder Schächten, für die Ausbildung von 90°-Ecken als Innen- oder Außenecke.

30,00 St _____ € _____ €

02.02

Summe Titel Anschlüsse

_____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 32 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03 Titel Einbauteile

DACHABLÄUFE

Haupt- und Notentwässerung als Freispiegelentwässerung

02.03.0001

Ablauf DN 100, 2-teilig, Gründachschacht

Ablauf DIN EN 1253-2, für Flachdach, als Flächenablauf,
 für Hauptentwässerung als Freispiegelentwässerung,
 aus Polyurethan (PUR), DN 100, wärmegeklämmt, Auslauf senkrecht,
 - 2-teilig, mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm,
 - mit Gründachschacht aus Polyurethan, mit feuerverzinktem Endrost,
 Maschenweite 9 x 32 mm, höhenverstellbare Gummifüßen,
 Belastungsklasse L15,
 - mit 2 St. Anschlussmanschette aus Bitumenbahn, zum Anschluss an
 Abdichtung und Dampfsperre,
 - mit 2 St. vorgefertigten Dämmkörpern für Ablauf (Höhe StB-Decke =
 250 mm) und Aufstockelement, aus extrudiertem Polystyrolschaum,
 WLG 040,
 - inkl. Befestigung / Lagesicherung sowie Anarbeiten / Anschließen aller
 Lagen des Dachaufbaus an den Flächenablauf.
 - Grundkörper sowie unterer Dämmkörper sind rechtzeitig dem
 Rohbauer zum Einbetonieren in die Stahlbetondecke zu übergeben.

Ausführungsort: Hauptdach

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6201

angebotenes Fabrikat / Typ:

'.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

16,00 St _____ € _____ €

02.03.0002

Notablauf DN 100, 2-teilig, Anstaeuelement

Ablauf DIN EN 1253-2, für Flachdach, als Flächenablauf,
 für Notentwässerung als Freispiegelentwässerung,
 aus Polyurethan (PUR), DN 100, wärmegeklämmt, Auslauf senkrecht,
 - 2-teilig, mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 300 mm,
 - mit Anstaeuelement aus Polyamid, stufenlos einstellbare Anstauhöhe,
 mit drei Gummimetallpuffer, abnehmbaren Deckel und Dichtring,
 - mit (2x) Anschlussmanschette aus Bitumenbahn, zum Anschluss an
 Abdichtung und Dampfsperre,
 - mit (2x) vorgefertigten Dämmkörpern für Ablauf (Höhe StB-Decke =
 250 mm) und Aufstockelement, aus extrudiertem Polystyrolschaum,
 WLG 040,

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 33 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

€

- inkl. Befestigung / Lagesicherung sowie Anarbeiten / Anschließen aller Lagen des Dachaufbaus an den Flächenablauf.
- Grundkörper sowie unterer Dämmkörper sind rechtzeitig dem Rohbauer zum Einbetonieren in die Stahlbetondecke zu übergeben.

Ausführungsort: Hauptdach

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6201

2,00 St

€

€

02.03.0003

Notablauf DN 100, 1-teilig, abgew., Anstaelement

Ablauf DIN EN 1253-2, für Flachdach, als Flächenablauf, für Notentwässerung als Freispiegelentwässerung, aus Polyurethan (PUR), DN 100, wärmedämmt, Auslauf abgewinkelt, 1-teilig,

- mit Anstaelement aus Polyamid, stufenlos einstellbare Anstauhöhe, mit drei Gummimetallpuffer, abnehmbaren Deckel und Dichtring,
- mit (1x) Anschlussmanschette aus Bitumenbahn, zum Anschluss an Abdichtung,
- mit (1x) vorgefertigten Dämmkörper, aus extrudiertem Polystyrolschaum, WLG 040,
- inkl. Befestigung / Lagesicherung sowie Anarbeiten / Anschließen aller Lagen des Dachaufbaus an den Flächenablauf.

Ausführungsort: Hauptdach

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6202

14,00 St

€

€

02.03.0004

Brandschutz-Ablauf DN 100, 2-teilig

Ablauf DIN EN 1253-2, für Flachdach, als Flächenablauf, für Hauptentwässerung als Freispiegelentwässerung (Retention), aus Gusseisen, Brandschutz DIN 18234-4, DN 100, Auslauf senkrecht,

- 2-teilig, mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm,
- mit 2 St. Los-Festflanschverbindungen zum Einklemmen von Abdichtung und Dampfsperre,
- mit 2 St. vorgefertigten Dämmkörpern für Ablauf (Höhe StB-Decke = 250 mm) und Aufstockelement, aus Schaumglas, WLG 050,
- inkl. Befestigung / Lagesicherung sowie Anarbeiten / Anschließen aller Lagen des Dachaufbaus an den Flächenablauf.

Ausführungsort: Innenhof 01. / 02. OG

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6206

Übertrag:

€

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 34 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

angebotenes Fabrikat / Typ:

' _____ '
(vom Bieter auszufüllen)

2,00 St _____ € _____ €

02.03.0005

Brandschutz-Notablauf DN 100, 2-teilig, Überstaurohr

Ablauf DIN EN 1253-2, für Flachdach, als Flächenablauf,
für Notentwässerung als Freispiegelentwässerung,
aus Gusseisen, Brandschutz DIN 18234-4, DN 100, Auslauf senkrecht,
- 2-teilig, mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 200 mm,
- mit Überstaurohr, vor Ort auf erforderliche Höhe kürzen,
- mit 2 St. Los-Festflanschverbindungen zum Einklemmen von
Abdichtung und Dampfsperre,
- mit 2 St. vorgefertigten Dämmkörpern für Ablauf (Höhe StB-Decke =
250 mm) und Aufstockelement, aus Schaumglas, WLG 050,
- inkl. Befestigung / Lagesicherung sowie Anarbeiten / Anschließen aller
Lagen des Dachaufbaus an den Flächenablauf.

Ausführungsort: Innenhof 01. / 02. OG

2,00 St _____ € _____ €

02.03.0006

Schachtaufsatz über Ablauf, 40x40

Schachtaufsatz inkl. Aufstockelement und Rost,
zum Einbau über vorbeschriebenen Abläufen am Innenhof, auf
Schuttlage,
aus verzinktem Stahl,
Abmessung 40 x 40 cm,
höhenverstellbar, zur Anpassung an Gesamthöhen von 160 bis 200
mm,
mit herausnehmbaren Rost, begehbar, MW 30/10,
Grundrahmen seitlich geschlitzt.

4,00 St _____ € _____ €

02.03.0007

Brandschutz-Ablauf DN 100, 2-teilig

Ablauf DIN EN 1253-2, für Dachterrasse, als Flächenablauf,
für Hauptentwässerung als Freispiegelentwässerung,
aus Gusseisen, Brandschutz DIN 18234-4, DN 100, Auslauf senkrecht,
- 2-teilig, mit Aufstockelement für Dämmschichtdicken bis 300 mm,
- mit 2 St. Los-Festflanschverbindungen zum Einklemmen von
Abdichtung und Dampfsperre,
- mit 2 St. vorgefertigten Dämmkörpern für Ablauf (Höhe StB-Decke =
250 mm) und Aufstockelement, aus Schaumglas, WLG 050,
- inkl. Befestigung / Lagesicherung sowie Anarbeiten / Anschließen aller
Lagen des Dachaufbaus an den Flächenablauf.

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 35 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Ausführungsort: Freibereiche 01. / 02. OG

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6206

2,00 St _____ € _____ €

02.03.0008

Attika-Notablauf DN 50, 1-teilig, abgew.

Ablauf DIN EN 1253-2, für Dachterrasse, als Attikaablauf,
 für Notentwässerung als Freispiegelentwässerung,
 aus Polyurethan (PUR), DN 50, wärmegeklämmt, Auslauf abgewinkelt,
 1-teilig,
 - mit (1x) Anschlussmanschette aus Bitumenbahn, zum Anschluss an
 Abdichtung,
 - mit (1x) vorgefertigten Dämmkörper, aus extrudiertem
 Polystyrolschaum, WLG 040,
 - inkl. Befestigung / Lagesicherung sowie Anarbeiten / Anschließen aller
 Lagen des Dachaufbaus an den Attikaablauf.

Ausführungsort: Freibereiche 01. / 02. OG

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6205

2,00 St _____ € _____ €

02.03.0009

Rohre PP DN 100

Rohr DIN EN 1451-1, aus Polypropylen,
 als Steckrohrsystem mit EPDM-Lippendichtung,
 Nennweite: DN 100,
 Ausführung auf Dachfläche, zur Verlängerung von Notablaufleitugnen
 zur Attika, inkl. Zuschnitt.
 Pos. auch zur Verlängerung der Abläufe durch die StB-Decke nach
 unten.

60,00 m _____ € _____ €

02.03.0010

Rohre PP DN 50
gemäß Position 02.03.0009, jedoch
 Nennweite: DN 50

5,00 m _____ € _____ €

02.03.0011

Bogen PP DN 100
gemäß Position 02.03.0009, jedoch
 Bogen, alle Winkel,
 Nennweite: DN 100.

20,00 St _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 36 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03.0012	Bogen PP DN 50 gemäß Position 02.03.0009, jedoch Bogen, alle Winkel, Nennweite: DN 50.	2,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

02.03.0013	Rohre Gusseisen DN 100 gemäß Position 02.03.0009, jedoch aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxyd-Beschichtung, Nennweite: DN 100.	3,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	--------	---------	---------

02.03.0014	Brandschutzmanschette F90, DN 100 Brandschutzmanschette für Rohrdurchführungen, mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung, an brennbaren Rohrleitungen, DN 100, im Brandfall aufschäumend, Feuerwiderstandsklasse: F 90-A, Inkl. Kennzeichnung und Dokumentation.	1,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

02.03.0015	Speier / Wasserfangkasten, C-31 Ausbildung eines Wasserfangkastens / Speiers zum Anschluss an die Notentwässerung, mit horizontalem Auslauf (Speier) nach außen, Kasten aus Aluminium, Dicke 1 mm, pulverbeschichtet nach Wahl AG gemäß RAL-Fabkarte (RAL 7048), Abmessung Kasten B/T/H = 400 x 120 x 400 mm, Abmessung Auslauf (Speier) B/T/H = 170 x 220 x 60 mm, mit Gefälle \geq 3°, An der Rückseite ist das PP-Rohr der Notentwässerung (DN 50 - DN 100) dicht anzuschließen, inkl. Durchführen des Rohres durch eine Ausparung in der Attika, vollflächiges Ausdämmen der Ausparung (bis 25 x 25 x 25 cm) sowie Anarbeiten der Dampfsperre an das Rohr. Inkl. Befestigen des Wasserfangkastens an der Tragwand, Befestigungsabstand zur Tragwand 8 cm. Der Bereich hinter dem Kasten ist in einer Stärke von 8 cm mit Mineralwolldämmung vollflächig auszudämmen. Die Ausführung erfolgt zeitlich versetzt zur Hauptmaßnahme, im Bereich eines bauseitigen Klinkermauerwerks mit Dämmung und Hinterlüftungsebene. Enge Abstimmung mit dem Maurer wird vorausgesetzt. Der Kasten ist maßgenau an die Steinreihen des Klinkers anzupassen (durch örtliches Herstellen der Öffnung für den Notentwässerungsanschluss).	16,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 37 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03.0016	Auslaufrohr mit Froschklappe Auslaufrohr aus Edelstahl, DN 150, mit Muffe, Rohrlänge 350 mm, mit Froschklappe, 45 Grad, auf Rohrleitung der Notentwässerung aufstecken, Die Ausführung erfolgt zeitlich versetzt zur Hauptmaßnahme, im Bereich eines bauseitigen Klinkermauerwerks mit Dämmung und Hinterlüftungsebene. Enge Abstimmung mit dem Maurer wird vorausgesetzt. Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6203	3,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

02.03.0017	Flachdachentlüfter NW 100mm Flachdachentlüfter als Systementlüfter, aus Stahlblech mit Aluminium-Zinkbeschichtung, Nennweite DN 100, 2-teilig, wärmegeklämt, mit Regenhaube, mit Kondensatablauf, - Rohrlänge 1,0 - 1,2 m, - mit 2 St. Anschlussmanschette aus Bitumenbahn, zum Anschluss an Abdichtung und Dampfsperre, - inkl. Befestigung / Lagesicherung sowie Anarbeiten / Anschließen aller Lagen des Dachaufbaus an den Flächenablauf.	35,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

02.03.0018	Dachdurchführung NW 100mm gemäß Position 02.03.0017, jedoch als Dachdurchführungs-Set für bauseitige Leitungen (Schwanenhals), aus Polyurethan (PUR), mit 2 St. Bögen 87°, Inkl. dampfdichtes (unten) sowie schlagregendichtes (oben) Verschließen des Rohres nach Verzug der Leitungen. Deckendurchgang vollflächig ausdämmen.	3,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

02.03.0019	Dachdurchführung Stahlblech NW 315mm gemäß Position 02.03.0017, jedoch als Dachdurchführungs-Set für bauseitige Elektro-Leitungen (Schwanenhals). aus feuerverzinktem Stahlblech, mit Abtropfhaube, höhenverstellbar, Nennweite DN 150, mit 2 St. Bögen (90° + 30°), obere Abdichtung der Kabel mit Ringraumdichtung. Inkl. dampfdichtes Verschließen des Rohres nach Verzug der Leitungen. Deckendurchgang vollflächig ausdämmen.	7,00 St	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 38 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03.0020	Kernbohrung Beton DN 250 Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht oder waagrecht, aus bewehrtem Normalbeton, Bohrdurchmesser bis 250 mm, Bohrtiefe bis 25 cm, inkl. Entsorgung Abbruchmaterial, unbelastet.	6,00 St	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

02.03.0021	Kernbohrung Beton DN 400 gemäß Position 02.03.0020, jedoch Bohrdurchmesser bis 400 mm.	1,00 St	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

02.03	Summe Titel Einbauteile		_____ €	
-------	--------------------------------	--	---------	--

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 39 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.04 Titel Dachöffnungen / Dachaufbauten

02.04.0001

Dachlichtband, 306x210cm

Dachlichtband DIN EN 14351-1: 2006+A1: 2010,
pultdachförmig, selbsttragend, Dachneigung Lichtband 7 Grad,
auf Betonaufkantung Flachdach (Attika) aufgesetzt,
lichte Länge vorh. Dachöffnung 306 m,
lichte Breite vorh. Dachöffnung 210 m,
bestehend aus 3 St. einzelnen Oberlicht-Modulen, einheitlich aufgeteilt,
Einzelabmessung (3x) 1,0 x 2,0 m
davon 1 St. feststehend (Mittelfeld) sowie 2 St. als Öffnungsflügel,
Bedienung elektrisch, inkl. Antrieb, Steuereinheit und Regen-
/Windsensor,

Bestandteile / Leistungsinhalte:

- Rahmenprofile als Verbundmaterial aus Glasfaser (80%) und Kunststoff (20%), innere Ansichtsbreite an Verbindung zweier Module: 55 mm, Innenfläche weiß lackiert, Farbe: weiß,
- vorgefertigter Eindeckrahmen, aus Ober-, Seiten- und Unterteilen, aus einbrennlackiertem Aluminium, Materialstärke $t = 1,0$ mm, Farbe grau, inkl. Dämmung aus EPS, 10 mm, an der Eindeckrahmen-Unterseite,
- Umlaufende, außenseitige Abdeckbleche als extrudierten, pulverbeschichteten Aluminiumprofilen, Materialstärke $t = 1,5$ mm, Farbe: RAL 7026 Granitgrau
- Windableitbleche
- Bereich zwischen Unterkonstruktion und Eindeckrahmen vollflächig ausdämmen
- diffusionsdichter Dampfsperrstreifen, Breite 300 mm, inkl. Anschließen

Eigenschaften:

- U_w -Wert: $\leq 1,1$ W/(m²K)
- Schlagregendichtheit EN 12208: Klasse E 1200
- Luftdichtheit EN 12207: Klasse 4
- Windlast EN 12210: Klasse C5
- durchsturzsicher gemäß DIN 18008-6
- Widerstand gegen Flugfeuer von außen EN 13501-5 $\geq B_{\text{roof}(t1)}$
- Die Forderung nach Begrenzung der Brandweiterleitung im Bereich der Durchdringung nach DIN 18234 Teil 4 Absatz 3.4 muss erfüllt sein

Verglasung:

- Sonnenschutz-Dreifachverglasung nach DIN 18008
- Glasaufbau von außen nach innen ESG-H / Float / VSG
- mit thermisch verbessertem Randverbund
- opal eingefärbt
- $U_g \leq 0,7$ W/(m²K)
- Gesamtenergiedurchlassgrad $g \leq 30\%$
- Lichttransmission 30 - 40 %

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 40 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

- Antrieb:
- motorischer Antrieb (2 St.), als Kettenschubantrieb,
 - Nennbetriebsspannung: 24V DC,
 - Hub: mind. 300 mm
 - Nennstrom: 2,0 A
 - Nennkraft: 1000 N
 - Schutzart: IP 54
 - Anschlusskabelänge: mind. 5,0 m
 - Ansteuerung über BUS (offene Systemlösung) muss möglich sein.

Dachlichtband vorgerichtet für nachbeschriebenen Sonnenschutz.

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6209

angebotenes Fabrikat / Typ:

'.....'
 (vom Bieter auszufüllen)

1,00 St _____ € _____ €

02.04.0002

Befestigung Dachlichtband, Flachstahl

Verzinkter Flachstahl, als Befestigungsgrund des Dachlichtbandes, Einbau auf Attikakrone des Dachlichtbands, an First- und Traufseite, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 7, Abmessung Flachstahl BxT 100 x 10 mm, inkl. Abstandsleiste, Abmessung 70 x 15 mm, Einbau mittig unter Flachstahl, Befestigung Flachstahl mit Edelstahl-Senkkopfschrauben, Abstand < 50 cm.

7,00 m _____ € _____ €

02.04.0003

Befestigung OSB

OSB/3-Platte, Dicke = 30 mm, Breite bis 25 cm, Einbau auf Attikakrone des Dachlichtbands, an Ortgangseiten.

5,00 m _____ € _____ €

02.04.0004

Statik / Werkplanung Dachlichtband

1. Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis für vorgeschriebenes Dachlichtband, inkl. Verglasungen, Verankerungen, Verbindungen, etc., inkl. Glasdicken- und Glasartbemessung nach DIN 18008.

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 41 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

2. Erstellen der Werkstatt- / Ausführungszeichnungen für vorbeschriebenes Dachlichtband, mit Aufsicht, Längs- u. Querschnitt, Maßstab mind. 1:25 sowie Detailzeichnungen und Anschlüsse im Maßstab 1:5, auf den Zeichnungen sind alle relevanten Angaben aufzuführen, inkl. Aufmaß an der Baustelle

Übergabe in 2-facher Papierform sowie zusätzlich (1x) digital, rechtzeitig nach abgestimmten Terminplan, Prüfzeitraum AG: zwei Wochen.

1,000 psch _____ €

02.04.0005

Innenliegender Sonnenschutz, 1,0x2,0m, motorisch

Innenliegender Sonnenschutz, als Rollo, für vorbeschriebenes Dachlichtband, passend zu Oberlicht-Modulen mit Einzelabmessung 1,0 x 2,0 m, werkseitig vormontiert, motorische Bedienung, Brandschutzklasse EN 13501-1 B, s1-d0, Farbe Rollo nach Wahl AG aus Standardfarbkarte, Gesamtenergiedurchlassgrad und Lichttransmission abhängig von gewählter Farbe, Führung Rollo über dünne Stahlseilaufhängungen, inkl. Motor, Nennbetriebsspannung: 24V DC, Ansteuerung über BUS (offene Systemlösung) muss möglich sein. inkl. elektr. Anschluss, Kabelverzug im Element verdeckt liegend.

3,00 St _____ € _____ €

02.04.0006

Flachdachfenster, Öffnung z.Rauchableitung, 1.2x1.2m

Thermisch getrenntes Flachdachfenster, als Öffnung zur Rauchableitung von Treppenträumen gemäß Landesbauordnung, mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung, zusätzlich mit Lüftungsfunktion, mit wärme gedämmten Aufsatzkranz und Aufstockelement, Bestellmaß (OKD) 120 x 120 cm, lichte geometrische Öffnungsfläche $\geq 1,0 \text{ m}^2$.

- Eigenschaften

- > Ut-Wert Gesamtelement: $\leq 0,90 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- > Schlagregendichtheit nach EN 12208: Klasse E 1500
- > Luftdichtheit nach EN 12207: Klasse 4
- > durchsturz sicher gemäß DIN 18008-6
- > Widerstand gegen Flugfeuer von außen B, roof(t1) nach EN 13501-5
- > Die Forderung nach Begrenzung der Brandweiterleitung im Bereich der Durchdringung nach DIN 18234 Teil 4 Absatz 3.4 muss erfüllt sein

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 42 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

€

- Verglasung
 - > Sonnenschutz-Dreifachverglasung nach DIN 18008
 - > Glasaufbau von außen nach innen ESG-H / Float / VSG
 - > mit thermisch verbessertem Randverbund
 - > opal eingefärbt
 - > $U_g < 0,65 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
 - > Gesamtenergiedurchlassgrad $g \leq 30\%$
 - > Lichttransmission ca. 37 %
- Einfassrahmen

Einfassrahmen aus Kunststoff als Mehrkammersystem mit Stufensicke, inkl. umlaufender Funktionsnut zur Aufnahme der Beschlagsteile, mit vierseitig umlaufendem Doppeldichtungssystem aus EPDM,
- Verbundaufsatzkranz, Höhe 500 mm, aus glasfaserverstärktem Polyesterharz, Wärmedämmung aus PU-Hartschaum, mit Dachanschlussadapter und Einklebeflansch, Befestigen in Betondecke
- Aufstockelement 5°, Höhe 100 mm, Aufstockelement mit eingearbeiteter Neigung 5°, Höhe auf Öffnungsseite 10 cm, Verbundelement aus glasfaserverstärktem Polyesterharz, Wärmedämmung aus PU-Hartschaum, mit umlaufend abgewinkeltem Flansch, zum Abschluss an Aufsatzkranz
- motorischer Antrieb, als Spindelhubantrieb, Nennbetriebsspannung: 24V DC, inkl. integrierter elektronischer Lastabschaltung und Konsole, Hub: mind. 500 mm
Nennstrom: 0,8 A
Nennkraft: 1000 N
Schutzart: IP 65
Anschlusskabellänge: mind. 5,0 m
- Einschl. dem umlaufenden Anarbeiten / Anschließen aller Lagen des Dachaufbaus.
Es ist sicherzustellen, dass der geforderte freier Querschnitt erreicht wird.
- Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6207

Übertrag:

€

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 43 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

Richtfabrikat LAMILUX FLACHDACHFENSTER F100 oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat / Typ:

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

4,00 St _____ € _____ €

02.04.0007

**Dachausstieg, Dunkelklappe, 70x140cm
gemäß Position 02.04.0006, jedoch**

als Dunkelklappe (Sandwichklappe aus GFK / Stahlblech, beschichtet in RAL 9016),

als Ausstiegsfenster (ohne Anforderung zur Rauchableitung),
ohne elektr. Antrieb, dafür mit Dachausstiegsbeschlag, bestehend aus
Gasdruckteleskopdämpfer und abschließbarem Fenstergriff
(Schließzylinder mit zwei Schlüsseln), die Scharnierseite ist auf der
Langseite,

zusätzlich mit Gitterrost-Trittstufe, Tiefe 25 cm,
Bestellmaß (OKD) 70 x 140 cm,
Höhe Aufsatzkranz 700 mm, ohne Aufstockelement.

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6208

1,00 St _____ € _____ €

02.04.0008

**Dachausstieg, Dunkelklappe, 100x150cm
gemäß Position 02.04.0006, jedoch**

als Dunkelklappe (Sandwichklappe aus GFK / Stahlblech, beschichtet in RAL 9016),

als Ausstiegsfenster (ohne Anforderung zur Rauchableitung),
ohne elektr. Antrieb, dafür mit Dachausstiegsbeschlag, bestehend aus
Gasdruckteleskopdämpfer und abschließbarem Fenstergriff
(Schließzylinder mit zwei Schlüsseln), die Scharnierseite ist auf der
Langseite,

zusätzlich mit Gitterrost-Trittstufe, Tiefe 25 cm,
Bestellmaß (OKD) 100 x 150 cm,
Höhe Aufsatzkranz 700 mm, ohne Aufstockelement.

2,00 St _____ € _____ €

02.04.0009

Kältemittelleitung 10x15cm

Blechkasten zum Einhausen bauseitiger Kältemittelleitungen,
fünfseitig geschlossen, oben mit umlaufender Tropfkante,
Befestigung auf Betondecke nach Wahl AN,
lichte Kastenabmessung (= Deckenaussparung): 10 x 15 cm,
Höhe über Dach \geq 110 cm,

der Deckendurchgang der Leitungen ist in einer Höhe von mind. 50 cm
vollflächig auszdämmen, inkl. Anarbeiten an die Leitungen, zusätzlich

Übertrag:

_____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 44 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

sind die Leitungen an der Deckenuntersicht dampfdicht abzukleben,
 Der Leitungsaustritt erfolgt seitlich, hierfür ist eine Öffnung herzustellen
 und nach Einbau der Leitungen mit verschraubten Blech zu schließen,
 inkl. Anpassen des Blechs an die Leitungen.

Blechkasten aus Aluminium, t = 2mm, pressblank, inkl.
 Unterkonstruktion sowie Anarbeiten / Anschließen aller Lagen des
 Dachaufbaus.

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6211

1,00 St _____ € _____ €

02.04.0010

Kältemittelleitung 10x40cm
gemäß Position 02.04.0009, jedoch
 lichte Kastenabmessung (= Deckenaussparung): 10 x 40 cm.

1,00 St _____ € _____ €

02.04.0011

Kältemittelleitung 30x55cm
gemäß Position 02.04.0009, jedoch
 lichte Kastenabmessung (= Deckenaussparung): 30 x 55 cm.

1,00 St _____ € _____ €

02.04.0012

Schutzgeländer, Dachausstieg 100x150cm
 Vierseitig umlaufendes Schutzgeländer um Flachdachausstieg
 herstellen,
 aus Aluminium, stabile Ausführung, mit Handlauf, Knieholm und
 Pfosten,
 Abmessung: passend zu Dachausstieg (bis) 100 x 150 cm
 Höhe über Belag: mind. 100 cm,
 Gesamthöhe bis 150 cm,
 Befestigung auf STB-Decke nach Wahl AN, wahlweise auch als
 auflastgehaltenes System.
 Inkl. Anarbeiten / Anschließen aller Lagen des Dachaufbaus.

Ausführung gemäß Zeichnung D.DA_6208

3,00 St _____ € _____ €

02.04.0013

Mehrp reis Schutzgeländer, Türe
 Mehrpreis zu vorbeschriebenen Schutzgeländern für das Integrieren
 einer Türe ins Schutzgeländer, an den Dachausstiegen, Breite 70 cm.

4,00 St _____ € _____ €

Übertrag:

_____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 45 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.04 Summe Titel Dachöffnungen / Dachaufbauten _____ €

02 Summe Gewerk Dachabdichtungsarbeiten _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
 Seite: - 46 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

03 Gewerk Stundenlohnarbeiten

03.01 Titel Stundenlohnarbeiten

03.01.0001 **STLB-Bau 04/2025 091**
Bauvorarbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge
 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.
 20,00 h _____ € _____ €

03.01.0002 **STLB-Bau 04/2025 091**
Baufacharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge
 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.
 50,00 h _____ € _____ €

03.01.0003 **Industriestaubsauger**
 Industriestaubsauger, als Nass- / Trockensauger, einsetzen, mit integrierter Entsorgungspumpe zur kontinuierlichen Absaugung großer Wassermengen, mit Anschlussmöglichkeit für Schlauch über C-Kupplung, Leistung 2 kW, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Inkl. 30 m C-Schlauch zur Ableitung des Wassers. Bedienungspersonal wird gesondert vergütet. Ausführung nur auf Anweisung der Bauüberwachung.
 50,00 h _____ € _____ €

03.01 **Summe Titel Stundenlohnarbeiten** _____ €

03 **Summe Gewerk Stundenlohnarbeiten** _____ €

Summe Dachabdichtungsarbeiten _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 47 -

ZUSAMMENSTELLUNG

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
01.01	Baustelleneinrichtung	_____ €
01.02	Berechnungen / Prüfungen / Unterlagen	_____ €
01	Summe Baustelleneinrichtung	_____ €
02.01	Dachaufbau	_____ €
02.02	Anschlüsse	_____ €
02.03	Einbauteile	_____ €
02.04	Dachöffnungen / Dachaufbauten	_____ €
02	Summe Dachabdichtungsarbeiten	_____ €
03.01	Stundenlohnarbeiten	_____ €
03	Summe Stundenlohnarbeiten	_____ €
01	Baustelleneinrichtung	_____ €
02	Dachabdichtungsarbeiten	_____ €
03	Stundenlohnarbeiten	_____ €
	Summe Dachabdichtungsarbeiten	_____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 04 Dachabdichtungsarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 04.05.2026
Seite: - 48 -

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
	Dachabdichtungsarbeiten	
	LV-Nettosumme	_____ €
	19 % Umsatzsteuer	_____ €
	LV-Bruttosumme	_____ €

Mit Abgabe des Angebotes werden vom Bieter alle Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt. Der Bieter erklärt, dass er von allen Angebotsbestandteilen Kenntnis genommen hat und dass die geforderten Leistungen aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie aufgrund der ihm bekannten örtlichen Bedingungen klar und ohne Widerspruch erkennbar sind. Er garantiert mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Termine.

Ort / Datum

Stempel und rechtsgültige Unterschrift